

[**Fäck(e)lein**]t. **1** Gangart des Ferkels, °OP vereinz.: °Fackltrab „leicht hopsende Bewegung“ Neumarkt.– **2** wie →T:2, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °im Faggidråbb sama aufd Båhn glaffa, daß mar an Zug no dawischn Ebersbg; Im Faggedrabb is da Pfarra zur Fruamess glaffa BINDER Bayr. 56.– Phras.: °heit gehts aber im Fackeitrab! „die Arbeit geht schnell voran“ G'höhenrain AIB.– **3** langsames, schwerfälliges Gehen, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °dea kimd dahea im Faggetrab „langsam, müde“ Rechtmehring WS; Faggedrabb „langsam Laufen“ Spr.Rupertwinkel 25.– **4** Fortbewegung einer Gruppe.– **4a** hintereinander in einer Reihe, °OB, °NB vereinz.: °jetz gehts an Faggetrab dahi Garching AÖ.– **4b** ungeordnet, °OB, °NB vereinz.: °im Faggätrab daherkommen Hzkchn MB. WBÖ V.317.

†[**Vor**]t. **1** Vortrab, Vorhut: „Der ... Vortrab der französischen Armee steht ... auf dem Burgfelde in Schlachtordnung“ Laufen 1800 Salzfass 35 (2001) 18.– Übertr. Spitze einer sich fortbewegenden Gruppe allg.: die H. Püchsenmacher ... und Gabelmacher ... enden den Vortrapp des geistlichen Spectakels BUCHER Charfreytagsprocession 23.– **2** Vorbote: Was war das grobe Ungewitter anderst als ein Vortrap des Tods? SELHAMER Tuba Tragica I,487.– **3** Vorrede, Einleitung: Ach! was für ein grausamer Vortrab war dieser| zum angehenden Gericht SELHAMER Tuba Tragica I,19.– **4** Vorrang, höhere Stellung: Wer oben sitzt| dem ist man neidig ab seinen Vortrab SELHAMER Tuba Tragica I,452.

[**Hund(s)**]t. **1** Gangart.– **1a** Gangart des Hundes, °OB, °OP vereinz.: °Hundstrab Weiherhammer NEW.– **1b** wie →T:2, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °der haut in Hundstrab ab Schönbrunn LA; im Hundstrapp laufen Schönwd REH WINKLER Heimatspr. 91.– Phras.: im H. rasch, innerhalb kurzer Zeit, °OP vereinz.: °du woast a im Hundstrab wi-da dâ O'viechtach.– **1c** wie →[Fäck(e)lein].t.3, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °Hundstrab „sehr langsamer Trott“ Kohlbg NEW.– **2** Schwimmart wie die eines Hundes, °OP, °OF, °MF vereinz.: °Hundstrab „Paddeln mit allen Vieren“ Arzbg WUN; Hundstrapp „Schwimmbewegung des Nichtschwimmers“ BERTHOLD Fürther Wb. 100.– **3** best. Formation stehengebliebener Kegel nach ei-

nem Wurf im Kegelspiel: „Scheiben kann man einen Stier ... und einen Hundstrapp“ HAGER-HEYN Dorf 298.

[**Huß**]t. schneller Trab: moußt' da Leibkutscha im Hustrab foahrn NIEBLER Mutterspr. 44.– Zu →huß 'Zuruf zum Antreiben von Tieren'.

[**Kreuz**]t. wie →T:2: °iaz bin i im Kreiztrab do her und do isch niemand Gundelshn DON.

†[**Nach**]t. Nachhut: als der Nachtrabb von der Division ... wieder durch die Stadt zurück defilte Laufen 1800 Salzfass 35 (2001) 27.

[**Sau**]t. **1** wie →[Post]t.: Sautrapp „gemütliches Dahintraben“ Passau.– **2** wie →T:2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °Sautrab Arnstorf EG.

[**Schweins**]t. **1** Gangart des Schweins, °OP vereinz.: °Schweinstrab Schnaittenbach AM.– **2** wie →T:2, °OB, °NB, °MF mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °wia s Weda kema is, is er im Schweinstrab hoam Tandern AIC; °der is aft im Schweinstrab Hausen KEH; Schweinstrab „schneller Trab“ WAGNER Zuwanderung 8.– Phras.: im S. rasch, innerhalb kurzer Zeit, °OB, °NB, °OP vereinz.: °im Schweinstrab is ganga „die Arbeit wurde rasch erledigt“ Rgbg.– **3** wie →[Fäck(e)lein].t.3, °SCH mehrf., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °die hât an Schweinstrab drauf „geht sehr langsam“ Haselmühl AM.– **4** mäßige Geschwindigkeit: Schweinstrapp gemächlich daherfahren Mchn; „Sie fahren [mit dem Auto] an die zehn Minuten so im Schweinstrab“ FREYBERGER Baiwarisches 41.– **5** Fortbewegung einer Gruppe.– **5a** wie →[Fäck(e)lein].t.4a, °OB vereinz.: °Schweinstrab „wenn mehrere Tiere hintereinander in einer Reihe laufen“ Bayersoi SOG.– **5b** wie →[Fäck(e)lein].t.4b, °OB, °OP vereinz.: °im Schweinstrab daherkommen „von einer ungeordnet einerschleudernden Gruppe von Menschen“ Hzkchn MB.

[**Zockel**]t. wie →[Fäck(e)lein].t.3: Zoggtrapp „träges Marschieren“ Passau.

[**Zottel**]t. wie →[Post]t.: Zottltrab „gemächlicher Trab“ Naabdemenrth NEW. M.S.

### trab, trapp

in Wiederholung.– **I** Interj., zur Eile antreibender Zuruf: vorwärts, trapp trapp! Mchn.

**II** Adv., schnell, mit großer Geschwindigkeit: iatz geht's trap trap Aicha PA.